

Nachlese zum „Tag der Freiheit“ am 1. August 2020 in Berlin

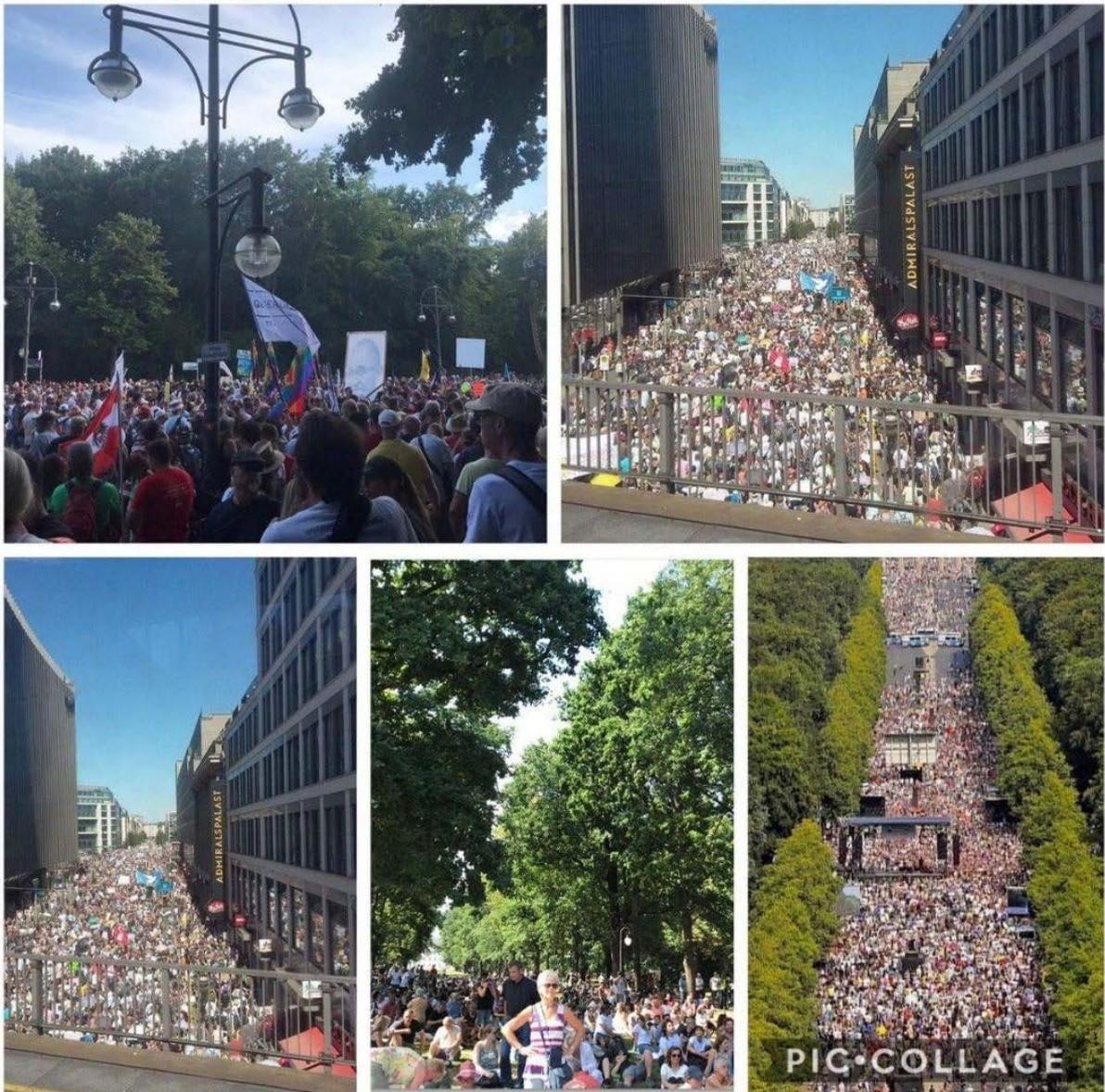
Von Wulfig Kranenbroeker

Um es vorweg zu sagen: Ich war dabei und habe einen der Umzugswagen für die Gruppe aus Karlsruhe, die mit zwei Bussen angereist waren, gesteuert.



Einfach nur absurd finde ich die „Diskussion“ um die Teilnehmerzahl, [wie es die Welt auf die Spitze getrieben hat](#). Eine [Diskrepanz zwischen 17.000 und 1,3 Millionen](#) ist nur ideologisch zu erklären. Dabei erübrigt sich jegliche Diskussion, wenn man berücksichtigt welche Technik zur Verfügung steht. Der Verkehrsfunk kann eine Staulänge auf 50m genau angeben, wie auch schon jedes gute Navigationsgerät. Sie sind sogar in der Lage zu erkennen ob der Verkehr zäh fließt oder die Autos schon stillstehen. Wie sie das machen?

[Es sind die die Handydaten, die dem System verraten wie viele Menschen sich wo aufhalten](#) und wie schnell sie sich bewegen. En passé können sie dabei sogar die stillstehenden Zuschauer von den Marschierenden herausrechnen. Und das hat ihnen schon am Vorabend verraten, wie viele Menschen in Berlin angereist waren und wie viele sich noch im Anmarsch befanden. Oder welcher der Teilnehmer hat sein Handy abgeschaltet und den Akku entfernt? Das waren wahrscheinlich nur die Führungsoffiziere der Antifa.



Deshalb müssen wir uns tatsächlich die Frage stellen, warum bei dieser Menge nur 1.100 Polizisten eingesetzt wurden? Wer hat das zu verantworten? Wollte man eine Eskalation erzwingen?

Hier ist ein sehr großes Dankeschön sowohl an die eingesetzten Truppen der Polizei zu richten, als auch an die ungeheure Disziplin der Organisatoren sowie der Masse der Teilnehmer.

Andererseits fällt auf mit welchen beinahe unüberwindlichen Hindernissen die Organisatoren zu kämpfen hatten. Wenn ich nur als Fahrer einer der Umzugswagen um 9:30 Uhr ein fünfseitiges Papier mit Bedingungen, Verordnungen und Verboten im Juristendeutsch als gesehen und verstanden zu haben unterschreiben mußte, damit ich überhaupt dabei sein durfte, welches erst am Abend zuvor dem Veranstalter vom Polizeipräsidenten ausgehändigt wurde. Zwei weitere Papiere mit Bedingungen kamen gar erst am Morgen dazu, die ich ebenfalls unterschreiben mußte. Damit wurden dem Veranstalter und jedem aktiven Teilnehmer Bedingungen und Verantwortungen auferlegt die jeden von ihnen bei einer Eskalation juristisch und finanziell ruiniert hätten.

Wie verträgt sich das mit dem Recht auf eine jederzeitige Versammlungsfreiheit?

Ich kannte das schon von den Mahnwachen in Karlsruhe, bei denen ein Ordner pro 10 Teilnehmer gefordert wurde. Das sind alles Methoden, die zwar nicht verbieten sich zu versammeln, aber es auf diesem Wege unmöglich machen. Das muß alles juristisch aufgearbeitet werden!



Ebenfalls auffällig ist auch der Einsatzbefehl, die Veranstaltung auf dem Höhepunkt abubrechen, weil sich die Teilnehmer nicht an die Abstandsregeln und die fragwürdigen Hygienemaßnahmen gehalten haben. Dies haben sie von Anfang an nicht getan und bei der „Black Lives Matter“ Veranstaltung hat dies überhaupt keine Rolle gespielt.

Während sich vorher die Polizei vorbildlich zurückgehalten hatte und die paar Antifanten ziemlich gut im Griff hatte, ging sie auf einmal ziemlich aggressiv gegen die störrisch verharrenden Demonstranten vor. Angesichts der Menge der Teilnehmer kann man so einen Einsatzbefehl nur als sinnlose Provokation werten, die dem Ansehen der Polizei ungeheuren Schaden zufügt. Auch die Aktion gegen den spontanen Versuch von Torsten Schulte eine Menschenkette um das Kanzleramt zu generieren, scheint mir eine bewußte Steuerung von „oben“ zu sein, um die Polizei in der Bevölkerung zu diskreditieren.



Warum wurden hier ausgerechnet nur junge Einsatzkräfte der Polizei mit beinahe ausschließlichem Migrationshintergrund ausgewählt. Wären hier nicht alte Hasen mit ausreichend psychologischer Ausbildung in Sachen Deeskalation die richtigen gewesen, wie man sie zur Begleitung des Demonstrationzugs eingesetzt hat?

Diesem Polizeioffizier sieht man deutlich an wie schwer es ihm fällt, den Befehl zur Auflösung der Veranstaltung zu verkünden. Alle Versuche der Verhandlung wurde ignoriert. [Die Auflösung stand schon während des Umzuges fest](#). Mit dem Zeitpunkt des Endes des Umzuges war es strategisch geschickt gewählt, um die maximale Verwirrung bei den Teilnehmern zu erzielen. Auch dies macht deutlich, daß es hier eindeutig eine umfangreiche Planung gab.



Den Veranstaltern wurde ein Strafbefehl erteilt, weil sich die Teilnehmer nicht an die geforderten Hygienevorschriften gehalten hatten. Geht´s noch fadenscheiniger?!

Die Gesellschaft wird regelrecht planmäßig zerlegt. [Nach all den wissenschaftlichen Fakten zum Thema Corona](#), die inzwischen jedem zugänglich sein sollten, kann man eigentlich sehr deutlich erkennen, daß das Theater um einen „Killervirus“ nur eine Ablenkung für den eigentlichen Zweck dieser Maßnahmen sein kann.

Und was ist dann der eigentliche Zweck?

Der erste Lockdown hat die Weltwirtschaft empfindlich getroffen und so gut wie alle Menschen auf der Welt in eine Schockstarre versetzt, die bei den meisten durch immer weitere Maßnahmen und wieder Lockerungen mit der Androhung sie jederzeit wieder zurückzunehmen bis heute erfaßt hat. Der Lockdown hat bisher mit Sicherheit mehr Menschenleben gekostet, als es ein Killervirus jemals vermocht hätte.

Schaut man sich die offenbar gewordenen Strategiepapiere einzelner Regierungen an, kann man nur von offensichtlichem Staatsterrorismus sprechen. Wenn dann ein beflissener Staatsdiener aus der [vollen Verantwortung seiner Position](#) und mit Hilfe ausgesuchter Fachwissen-

schaftler auf die angerichteten Probleme und deren Auswirkung aufmerksam macht, nicht angehört wird und seines Postens enthoben wird, bleibt nichts anderes übrig, als einen ziemlich strikten Plan zu vermuten, den unsere Regierungsmarionetten gefälligst durchzuprügeln haben, auch wenn es ihre Reputation kostet.

Einfach unfassbar ist es für Nichtverschwörungsbeobachter wahrnehmen zu müssen, daß unser Parlament, welches ja die Regierung überwachen sollte, in der gleichen Paralyse verharrt, wie das von den Massenmedien eingelullte brave Bürgertum.

Wenn jetzt, entgegen allen wissenschaftlichen Fakten und den Beobachtungen des gesunden Menschenverstandes, eine zweite Welle herbeigeredet wird, die einen weiteren Lockdown zur Folge haben muß, dann wird auch der letzte kleine Selbstständige am Tropf des Hubschraubergeldes hängen.

Die intrinsische Logik unseres derzeitigen Geldsystemes macht nun einmal einen [Weltsystemcrash, wie Prof. Max Otte es beschreibt](#), notwendig. Das neue Währungssystem soll nach dem Willen der 0,1% der tatsächlich Regierenden in der Welt ein digitales sein, damit auch wirklich jeder Schritt der Menschen kontrolliert werden kann.

Damit die Menschen das akzeptieren, werden sie vorher durch die geschürten Angstwellen vor einem angeblichen Killervirus gejagt, zu einer Impfung überredet, die wirklich nichts mit der [Abwehr gegen einen Virus auch nur im entferntesten etwas zu haben wird](#), darauf abgestimmt die Frequenzbänder einer 5G-Technologie, die mit den durch die Impfungen eingeschleusten Nanochips, auf Knopfdruck jeglichen Widerstand abschalten kann.

Willkommen in der „neuen Normalität“.

Linkliste:

Weltartikel: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article212747299/Corona-Demo-Querdenken-Wie-viele-Teilnehmer-waren-es-wirklich.html>

Der Verlauf im Schnelldurchgang: <https://www.youtube.com/watch?v=AA0G-rYQXvI>

Handydaten im Verkehrsfunk: <https://www.computerbild.de/artikel/cb-News-Navigation-HD-Traffic-TomTom-stellt-Echtzeit-Verkehrsdaten-ins-Internet-3729963.html>

Corona-Logik: <https://www.youtube.com/watch?v=wYf-3PhzAJM&feature=youtu.be>

Maschinen-Medizin: [Corona - Irrweg der Maschinenmedizin: Univ.-Prof. DDR. Christian Schubert mit Clemens Arvay. - YouTube](#)

Anfordung der Polizeiakten: <http://blauerbote.com/wp-content/uploads/2020/08/Jens-Wernicke-Presseanfrage-IFG-Antrag-Berliner-Polizei-wegen-Demo-Tag-der-Freiheit-01.08.2020-online.pdf>

Auflösung der Demonstration: <https://www.youtube.com/watch?v=32R7CyEMq18>

Das Corona-Papier aus dem Innenministerium:

https://www.achgut.com/artikel/das_corona_papier_eth_zuerich_kommt_zu_aehnlichen_ergebnissen

Weltsystemcrash: <https://weltsystemcrash.de/>

Eine unbequeme Wahrheit: [Eine unbequeme COVID-Wahrheit - Dr. Andrew Kaufman \(deutsch\) - YouTube](#)

<https://de.sputniknews.com/kommentare/20200802327611934-anti-corona-demo-loveparade-berlin/>